

Wintersemester 2011/12



Fakultät für Agrarwissenschaften

Studienführer
M.Sc. Agrarwissenschaften
Mit Studienverlaufsübersicht



Liebe Studentinnen und Studenten,

mit Aufnahme des Masterstudiums der Agrarwissenschaften beginnt für Sie die zweite Phase Ihrer universitären Ausbildung. Viele von Ihnen haben bereits Ihr Bachelorstudium an der Agrarfakultät der Universität Göttingen absolviert; einige von Ihnen haben für die Aufnahme des Masterstudiums den Universitätsstandort gewechselt. Für diejenigen, die neu in Göttingen sind, soll dieser Studienführer eine Hilfe sein, um Ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern. Für diejenigen, die bereits „alte Hasen“ sind, mag vielleicht noch die eine oder andere Information neu oder zumindest hilfreich zum Bestehen des Studienalltags sein. In diesem Studienführer finden Sie alle wichtigen Informationen zum Studium, zu den Einrichtungen der Universität und der Fakultät, sowie zu den Prüfungsmodalitäten.

Das Masterstudium ist ein weiteres Element Ihrer Ausbildung. Es ist Teil der Entwicklung Ihrer persönlichen Qualifikationen und damit essentiell für Ihren Einstieg in das Berufsleben. Aber, die Vergangenheit und die Entwicklungsprofile von Göttinger Agrarabsolventen haben gezeigt, dass sich Qualifikationen und Kontakte, die Sie abseits des Studiums in Praxis und Wirtschaft erworben haben, sehr positiv auf den Berufseinstieg auswirken. Wir empfehlen deshalb: Nutzen Sie die Kontakte der Agrarfakultät zur landwirtschaftlichen Praxis und den ihr vor- und nachgelagerten landwirtschaftlichen Unternehmen. Integrieren Sie Ihr Wissen aus der Praxis in Ihre universitäre Ausbildung und tragen Sie umgekehrt Ihr Wissen aus dem Studium in die Praxis zurück!

Noch ein Tipp: Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Universität Göttingen, schauen Sie über den Tellerrand und besuchen Sie auch mal Vorlesungen anderer Fakultäten! Bilden Sie sich! Im besten universitären Gedanken...

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Fakultät für Agrarwissenschaften alles Gute für Ihr Masterstudium und Ihre weitere Zeit in Göttingen!

Inhaltsverzeichnis

1	Das Masterstudium Agrarwissenschaften	4
1.1	Die Struktur des Studiums	4
1.2	Die Masterarbeit.....	6
2	Prüfungsamt – Prüfungsperioden.....	8
2.1	Das Prüfungsamt.....	8
2.2	Prüfungsperioden.....	8
2.3	Prüfungskalender	8
2.4	Prüfungsanmeldung im FlexNow	8
2.5	Im Krankheitsfall	9
2.6	Wiederholungen von Prüfungen	9
2.7	UniVZ – Stud.IP.....	10
2.8	Selbstbedienungsfunktionen / Bescheinigungen	11
3	Studienberatung und Studienorganisation.....	11
4	Studieren im Ausland – Auslandssemester	12
5	Praktikum	14
6	Bei persönlichen Problemen während des Studiums	14
7	Die SUB (Staats- und Universitätsbibliothek)	15
8	Studentische Initiativen.....	17
8.1	Die Fachschaft	17
8.2	Verschiedene Arbeitsgruppen.....	18
9	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	18
10	Stellenbörse	19

11	Alumni	19
12	Verbesserungsvorschläge	20
13	Studienverlaufspläne	21
14	Die Module.....	26
14.1	Studienschwerpunkte und Zuordnung der Module.....	26
14.1.1	Schwerpunkt Agribusiness	26
14.1.2	Schwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften	27
14.1.3	Schwerpunkt Nutztierwissenschaften	29
14.1.4	Schwerpunkt Ressourcenmanagement	30
14.1.5	Schwerpunkt WiSoLa	31
14.1.6	Masterarbeit	33
14.1.7	Kolloquium zur Masterarbeit.....	33
14.2	Zu den Modulübersichten	34
15	Raumverzeichnis– Raumabkürzungen: Agrarwissenschaften	38
16	Übersicht wichtige Links zum Studiengang Agrarwissenschaften	41

1 Das Masterstudium Agrarwissenschaften

Das Masterstudium der Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen zeichnet sich durch eine forschungsorientierte Ausbildung aus, bei der die Vermittlung von wissenschaftlichen Methoden im Vordergrund steht.

Die Agrarwissenschaften mit ihren verschiedenen Teildisziplinen beschäftigen sich mit allen Fragen rund um die Primärproduktion menschlicher und tierischer Nahrung sowie nachwachsender Rohstoffe; sie befassen sich mit dem gegenwärtigen und künftigen Zustand der Produktionstechnik und der ökonomischen und sozialen Struktur der Landwirtschaft sowie mit ihren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Der Masterstudiengang Agrarwissenschaften wird seit 1999 an der Georg-August-Universität Göttingen angeboten und hat sich gut etabliert. Die insgesamt 3 Departments mit ihren 32 Abteilungen und den weiteren Studien- und Forschungseinrichtungen der Fakultät bieten ein breites Wissensspektrum an.

Das Masterstudium kann in einem der folgenden fünf Studienschwerpunkte absolviert werden:

- Agribusiness
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Ressourcenmanagement
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

1.1 Die Struktur des Studiums

Das Masterstudium kann zum Winter- wie auch zum Sommersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Das Studium umfasst insgesamt 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt C¹), die innerhalb des gewählten Studienschwerpunkts absolviert werden müssen.

¹ ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System: Dieses System wurde in den EU-Länder eingeführt, um die Studienleistungen an den verschiedenen Hochschulen vergleichbar machen zu können.

Die für ein Modul vergebenen Credit Points (C) zeigen an, wie groß der Arbeitsaufwand für ein erfolgreich absolviertes Modul ist. Hier spricht man vom „work load“. Ein C entspricht 30 Arbeitsstunden oder anders ausgedrückt: 6 Credits korrespondieren mit dem work load von 4

Die „offizielle Anmeldung“ für einen Studienschwerpunkt erfolgt mit der Anmeldung zur ersten Modulprüfung über FlexNow. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist dann nur noch nach Beratung möglich.

Für jeden der 5 Studienschwerpunkte sind die Module in Blöcke eingeteilt. Folgende Anzahl Module/Credits müssen in den einzelnen Blöcken erfolgreich absolviert werden:

Block A	3 Module à 6 Credits	18 C
Block B	5 Module à 6 Credits	30 C
Block C	2 Module à 6 Credits	12 C
Block D	5 Module à 6 Credits	30 C
Masterarbeit		24 C
Kolloquium zur Masterarbeit		6 C

In Abschnitt 14 finden Sie eine genaue Zuordnung der jeweiligen Module zu den vier Blöcken.

Das Studium besteht aus Pflichtmodulen (Block A und C), Wahlpflichtmodulen (Block B) der gewählten Studienrichtung und Wahlpflichtmodulen (Block D) des gesamten Masterstudienganges. Die Pflichtmodule müssen von allen Studierenden des Studienganges absolviert werden. Wahlpflichtmodule müssen von allen Studierenden des jeweiligen Studienschwerpunktes absolviert werden. Die Wahlpflichtmodule dienen der Gestaltung von Studienschwerpunkten sowie der weiteren individuellen Ausgestaltung des Studiums. Die Prüfungsordnung legt Pflicht- und Wahlpflichtmodule in der Modulübersicht fest. Prüfungen in weiteren Modulen können als „Freiwillige Zusatzprüfungen“ abgelegt werden. Module können nicht mehrfach angerechnet und belegt werden.

Darüber hinaus kann für jedes Modul festgelegt werden, welche Leistungsnachweise in einem Stoffgebiet als Studienleistung zu erbringen sind und welche Nachweise erforderlich sind, um zur Modulprüfung zugelassen zu werden. Hierbei kann es sich

neben den regulären Prüfungen um Referate, Hausarbeiten, Pflichtteilnahmen an den Vorlesungen oder beispielsweise Laborpraktika handeln. Es empfiehlt sich, diese Anforderungen im Modulkatalog (Abschnitt 14.3) für die belegten Module nachzulesen, um negative Überraschungen am Ende des Semesters zu vermeiden!

Alle Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal innerhalb von zwei Semestern angeboten. Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht. Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den beigefügten Studienverlaufsplänen (Abschnitt 13) zu entnehmen.

Wenn Fragen oder Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich zeitnah an die Studienberatung der Fakultät für Agrarwissenschaften!

1.2 Die Masterarbeit

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit müssen Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studienganges im Umfang von 72 C bestanden sein. Im Rahmen Ihrer Masterarbeit beschäftigen Sie sich über den Zeitraum von 28 (siehe neueste PO Änderungen) Wochen mit der wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus Ihrer Studienrichtung. Wir empfehlen Ihnen, machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über ein Thema, an dem Sie Freude bzw. gesteigertes Interesse haben; überlegen Sie frühzeitig, wie Sie im Rahmen der gewählten Fragestellung vorgehen wollen und besprechen Sie dies mit Ihrem gewählten Betreuer. Arbeiten Sie experimentell oder mit Kooperationsbetrieben in der Praxis, berücksichtigen Sie in Ihrer Zeitplanung, dass wissenschaftliche Untersuchungen immer einen gewissen Vorlauf benötigen!

Eigenschaften des Erst- und Zweitprüfers: Das Thema der Masterarbeit kann von jeder und jedem Angehörigen der Professorinnen- oder Professorengruppe der Fakultät für Agrarwissenschaften festgelegt werden. Mit Zustimmung der Prüfungskommission kann das Thema auch von einer Professorin oder einem Professor festgelegt werden, die oder der nicht Mitglied oder Angehörige oder Angehöriger der Fakultät für Agrarwissenschaften ist. Es kann auch von anderen Prüfenden bzw. Personen die mindestens die dem jeweiligen Prüfungsgegenstand entsprechenden fachwissenschaftlichen Qualifikation erworben hat, festgelegt

werden; in diesem Fall muss die oder der Zweitprüfende Professorin oder Professor dieser Fakultät sein.

Anmeldung der Masterarbeit: Sind Sie nun so weit, dass Sie Ihre Masterarbeit anmelden wollen, gehen Sie zum Prüfungsamt im Dekanat und holen Sie sich dort das Anmeldeformular („gelber Zettel“) ab. Diesen füllen Sie zusammen mit Ihrem betreuenden Professor aus, tragen Sie das Thema der Masterarbeit ein und lassen Sie sich den Antrag durch Ihren Erst- und Zweitprüfer unterzeichnen. Dann gehen Sie wieder mit dem Formular zum Prüfungsamt; dort wird der Abgabetermin berechnet und aktenkundig gemacht. Sie können Ihre Masterarbeit sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfassen.

Feldforschung im Rahmen der Masterarbeit im Ausland

Als Masterstudenten können Sie die Feldforschung im Rahmen der Datenerhebung zu Ihrer Masterarbeit im Ausland durchführen. Falls Sie Ihre Masterarbeit über die Datenerhebung hinaus im Ausland anfertigen wollen, wird die Betreuung der Masterarbeit über so genannte Learning Agreements mit der dortigen Betreuung geregelt.

Abgabe der Masterarbeit: Ist Ihre Arbeit fertig gestellt, geben Sie diese in zweifacher Ausführung in fest gebundener Form (Leimbindung) im Prüfungsamt ab; von nun an haben die Prüfer 6 Wochen Zeit für die Korrektur Ihrer Arbeit. Das Kolloquium zur Verteidigung Ihrer Arbeit soll ebenfalls innerhalb der 6 Wochen nach Abgabe der Arbeit gehalten werden. Es ist hochschulöffentlich und dauert ca. 45 Minuten (30 Minuten Vortrag und 15 Minuten Diskussion).

1.3 Abschluss des Masterstudiums:

Das Masterstudium endet mit Ablauf des Semesters, in dem die Masterprüfung bestanden ist. Über das Ergebnis der Masterprüfung wird ein Zeugnis und eine Urkunde ausgestellt. Zudem wird den Absolventinnen/Absolventen eine Schmuckurkunde ausgehändigt, die im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung am Ende eines jeden Kalenderjahres (zumeist November) feierlich verliehen wird. Im Anschluss an diesen Part findet dann der durch die Fachschaft organisierte Aehrenball statt!

2 Prüfungsamt – Prüfungsperioden

2.1 Das Prüfungsamt

Als Mitarbeiter im Prüfungsamt stehen Ihnen Frau Anja Kalkau und Frau Anita Schulze zur Verfügung. Sie finden das Prüfungsamt unter folgendem Link im Internet:

<http://www.uni-goettingen.de/de/48325.html>

Prüfungsamt Agrarwissenschaften

Büsgenweg 5

37077 Göttingen

Tel. +49 (0)551 / 39-9649

Fax +49 (0)551 / 39-19397

Email: paagr@uni-goettingen.de

2.2 Prüfungsperioden

Es gibt zwei Prüfungsperioden pro Semester: Eine am Ende des jeweiligen Semesters und eine am Anfang des beginnenden Semesters. Die Dauer der Prüfungsperioden beträgt 3 Wochen: Jeweils eine Woche fällt noch bzw. schon in die Vorlesungszeit. Sie können wählen, ob Sie Ihre Prüfungen in der ersten oder in der zweiten Prüfungsperiode absolvieren wollen.

2.3 Prüfungskalender

Unter folgendem Link finden Sie eine Auflistung der Prüfungen einer jeden Prüfungsperiode in kalendarischer Form für jeden Studienabschnitt bzw. jeden Studienschwerpunkt:

<http://www.fakagrar.uni-goettingen.de/kalender/>

2.4 Prüfungsanmeldung im FlexNow

Hinter der Bezeichnung FlexNow verbirgt sich die elektronische Prüfungsverwaltung. Mittels FlexNow können Sie sich online zu Prüfungen an bzw. von Prüfungen abmelden und Ihre Klausurergebnisse einsehen. Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte (Glaskasten ZHG) erhalten Sie PIN und TAN-Listen, mit denen Sie die gewünschten Aktionen ausführen können. Ihre Anmeldung wird durch eine Bestätigungsmail

dokumentiert, Leistungsübersichten und Prüfungsinformationen, Ergebnisse und aktuelle Nachrichten sind online abrufbar. Die in FlexNow eingetragenen Prüfungsergebnisse finden Sie unter dem Menüpunkt „Studierendendaten“. FlexNow informiert Sie automatisch per E-Mail, wenn die Noten durch Ihr Prüfungsamt freigegeben wurden. Zudem können Sie sich eine Übersicht der bisher von Ihnen erbrachten Leistungen als PDF erzeugen. Die Startseite finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html>

Die Anmeldung zur mündlichen und schriftlichen Prüfung muss bis spätestens 10 Tage vor der eigentlichen Prüfung elektronisch erfolgen. Falls Sie sich zur Prüfung anmelden aber nicht zur Prüfung gehen, gilt dies als ein Prüfungsversuch.

2.5 Im Krankheitsfall

Bitte reichen Sie Ihr Attest mit Angabe der Matr.-Nr., Name der Prüfung und Datum der Prüfung spätestens am 3. Tag nach der Prüfung im Prüfungsamt ein. Sie können unter den Studentendaten im FlexNow nachschauen, ob das Attest eingegangen ist. Melden Sie sich dann für den nächsten regulären Prüfungstermin oder für einen Attestler-Termin über FlexNow an. Sollte es keine Attestler-Termine geben, sprechen Sie bitte die Mitarbeiterinnen des Prüfungsamts an.

2.6 Wiederholungen von Prüfungen

Wiederholbarkeit von nicht bestandenen Prüfungen:

Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Die zweite Wiederholungsprüfung eines Moduls ist als mündliche Prüfung abzulegen. Im Fall von Blockseminaren können die Prüfungen auch außerhalb der Prüfungsperioden angeboten werden.

Austausch von endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen:

Es müssen jeweils 5 Wahlpflichtmodule in Block B und Block D im Umfang von jeweils 30 C erfolgreich absolviert werden. Falls eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt ist die Anmeldung für ein weiteres Module zulässig.

Freiwillige Zusatzprüfungen:

Modulprüfungen von Modulen, die nicht Pflichtmodul der gewählten Studienrichtung und für den Abschluss des Studiums nicht erforderlich sind, können als freiwillige Zusatzprüfungen abgelegt werden. Das Ergebnis einer Zusatzprüfung wird auf Antrag nicht in das Zeugnis aufgenommen; das Ergebnis einer bestandenen Zusatzprüfung wird auf Antrag in die Bewertung „bestanden“ umgewandelt. Das Ergebnis einer Zusatzprüfung wird nicht in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. Auf Antrag der oder des Studierenden wird ein durch eine freiwillige Zusatzprüfung erfolgreich abgeschlossenes Modul in ein normal angerechnetes Modul oder ein abgeschlossenes Modul in eine freiwillige Zusatzprüfung umgewandelt.

2.7 UniVZ – Stud.IP

Das **UniVZ** kann als Informationsplattform für Studierende gesehen werden, mittels derer sie ihre Semesterplanung entsprechend den Vorgaben der Prüfungsordnung ausgestalten können. UniVZ bietet Zugriff auf folgende Daten: Veranstaltungen, Räume, Personen, Einrichtungen, Publikationen, internationale Kontakte. Darüber hinaus können Studiengangsstrukturen der Bachelor- und Masterstudiengänge dargestellt werden und mit den zugehörigen Veranstaltungen verknüpft werden. Es können Vorschläge der Fächer zu Studienverläufen eingestellt werden und die persönliche Stundenplanerstellung und die Abbildung von auftretenden Veranstaltungskollisionen werden im eigenen Zeitplan möglich.

<http://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Bei **Stud.IP** handelt es sich um eine Software zur Unterstützung von Lehrveranstaltungen. Sie wird an Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen eingesetzt. Stud.IP bietet Ihnen einige nützliche Hilfsmittel für den Uni-Alltag: So kann aus den Daten der Veranstaltungen, die Sie abonniert haben, automatisch ein Stundenplan generiert werden, der Ihnen jederzeit Ihre aktuelle Studienwoche anzeigt. Änderungen werden sofort übernommen. Daneben gibt es einen Terminkalender, der Ihnen auf Wunsch auch alle Termine der Veranstaltungen anzeigt, an denen Sie teilnehmen. So können Sie sich schnell einen Überblick verschaffen, welche Themen in den nächsten Wochen in Ihren Veranstaltungen

behandelt werden. Zudem können Sie sich im System eine persönliche Homepage anlegen. Hier kann ein eigenes Bild eingebunden oder Daten zum Lebenslauf, zu Hobbies usw. freiwillig eingegeben werden.

Um den Funktionsumfang von Stud.IP nutzen zu können, müssen Sie sich im System anmelden. Auf der Startseite finden Sie die Felder für die erstmalige Registrierung, sowie die folgenden Logins.

<http://www.studip.uni-goettingen.de/>

Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das Personal in der Chipkartenausgabestelle (Glaskasten ZHG: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr).

2.8 Selbstbedienungsfunktionen / Bescheinigungen

Mittels der Online-Einrichtung der Selbstbedienungsfunktionen können Sie sich für das jeweils neue Semester zurückmelden (Zahlung der Semesterbeiträge per Lastschriftverfahren). Sie können sich Studienbescheinigungen ausdrucken wie z.B. die Bescheinigung über Ihre Immatrikulation oder Exmatrikulation. Weiterhin werden hier Ihre Stammdaten gepflegt. Zudem braucht das Studentensekretariat Ihre Kontaktdaten wie Ihre aktuelle Adresse, um Sie in Belangen Ihres Studiums erreichen zu können. Sowohl Postadresse (Heimat- und Semesteranschrift) wie Email-Adresse und Telefonnummer können Sie in Selbstbedienung zu jeder Zeit von jedem internetfähigen Rechner aus aktualisieren. Für jede genutzte Aktion verbrauchen Sie eine Transaktionsnummer (TAN). Neue TAN-Listen können Sie im Selbstbedienungssystem online generieren und ausdrucken.

<https://sb.zvw.uni-goettingen.de/>

3 Studienberatung und Studienorganisation

Die Fakultät für Agrarwissenschaften bietet eine ständige Studienberatung für die Studierenden im Masterstudiengang Agrarwissenschaften an. Die Aufgaben der ständigen Studienberatung sind u.a. die Beratung der Studierenden bei der Planung

und Durchführung ihres Studiums und die Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen.

<http://www.uni-goettingen.de/de/59000.html>

Nadine Würriehausen,	Tel. +49 (0)551 / 39 – 13661
Grete Thinggaard-ter Meulen,	Tel. +49 (0)551 / 39 – 3398
Anja Kalkau	Tel. +49 (0)551 / 39 – 9649

Sprechen Sie die Studienberater bei Fragen bzw. Studienplanungen zum Masterstudium der Agrarwissenschaften an oder vereinbaren Sie einen Termin. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass viele auftretende Probleme am Ende des Studiums hätten vermieden werden können, wenn die Studienberatung eher kontaktiert worden wäre.

NUTZEN SIE DIE CHANCE UND NEHMEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DER BERATUNG BEI EINER DER OBEN GENANNTEN PERSONEN RECHTZEITIG WAHR!

4 Studieren im Ausland – Auslandssemester

Die Studierenden der Fakultät für Agrarwissenschaften nehmen seit Jahren im Rahmen des ERASMUS-Programms rege am studentischen Austausch innerhalb der EU teil. Aus diesem Grund steht die Fakultät mit europäischen Universitäten in enger Kooperation. Fangen Sie rechtzeitig an zu planen – sechs bis zwölf Monate vor Reiseantritt.

Studieren im Ausland: <http://www.uni-goettingen.de/de/42598.html>

ERASMUS: <http://www.uni-goettingen.de/de/17547.html>

VERFOLGEN SIE DAS VORHABEN, EIN STUDIENSEMESTER IM AUSLAND ZU VERBRINGEN, BEMÜHEN SIE SICH RECHTZEITIG UM INFORMATIONEN, SO DASS SIE EINE AUSREICHENDE VORBEREITUNGSZEIT HABEN!

Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland: Sie besprechen vor dem Antritt des Auslandssemesters mit dem Studiendekan Dr. Christian Ahl, welche Leistungen sich für eine Anerkennung eignen. Sie schließen ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen ab. Nach Rückkehr aus dem Auslandssemester beantragen Sie die Anerkennung der erbrachten Leistungen bei dem Studiendekan. Für die Anerkennung benötigen Sie das Transcript of Records der erbrachten Leistungen. Die Daten werden nach Prüfung vom Prüfungsamt in FlexNow eingetragen.

Folgend die Kontaktadressen der Ansprechpartner für Auslandssemester während des Masterstudienganges:

Auslandssemester (allgemein)				
Herr Dr. Christian Ahl Tel. +49 551 39 5504 Email: cahl@gwdg.de				
Aufenthalt in den Tropen und Subtropen:				
Prof.	Dr.	Kerstin	oder	Wydra
Tel:	0551-39	3908		3909
kwydra@uni-goettingen.de				
Alle anderen Länder:				
Studium				International
Wilhelmsplatz				4
Tel:		0551-39		113
studium.international@zvw.uni-goettingen.de				

5 Praktikum

Ein Pflichtpraktikum für den Abschluss des Masterstudiums ist innerhalb der vier Semester Studienzeit nicht erforderlich. Jedoch empfehlen wir Ihnen, weitere Praktika bzw. praktische Tätigkeiten während des Studiums wahrzunehmen, da diese den späteren Berufseinstieg erleichtern können und die Ausbildung der individuellen Fähigkeiten erheblich fördern! Über das Praktikum können Sie Kontakte zu potentiellen späteren Arbeitgebern knüpfen und Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in dem für Sie maßgeblichen Berufsfeld sammeln.

Wenn es Ihnen selbst an Ideen mangelt, so können Sie sich z.B. über die Listen der Landwirtschaftskammern über Praktikantenplätze informieren oder Sie fragen Kommilitonen aus Ihrem Semester. Auslandspraktika vermitteln z.B. der DAAD (<http://www.daad.de>), das LEONARDO-Programm der EU (<http://eu.daad.de/>), der Bauernverband (<http://www.bauernverband.de>), IAESTE (<http://www.iaeste.uni-goettingen.de>, oder die Carl-Duisberg-Gesellschaft (<http://www.cdg.de/indexz.htm>).

<http://www.uni-goettingen.de/de/42580.html>

Bei weiteren Rückfragen können Sie sich natürlich auch beratende Unterstützung durch das Praktikantenamt Agrarwissenschaften holen:

Praktikantenamt Agrarwissenschaften

Büsgenweg 2
37077 Göttingen

Herr Dr. Christian Ahl

Tel. +49 551 39 5504

Fax. +49 551 39 4619

Email: cahl@gwdg.de

6 Bei persönlichen Problemen während des Studiums

Es kann viele verschiedene Ursachen dafür geben, dass es in Ihrem Studium nicht richtig „rund läuft“: Probleme wie Lern- und Arbeitsstörungen, überhöhte Leistungsanforderungen an sich selbst, Prüfungs- und Versagensängste, das Gefühl der Überforderung, Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut, Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst haben eine größere Verbreitung als allgemein bekannt bzw. besprochen. Konflikte mit den Eltern oder mit dem Partner, Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertprobleme oder Einsamkeitsgefühle, Ängste oder psychosomatische

Beschwerden können zu einer persönlichen Krise oder aber auch zur Suchtgefährdung führen. Scheuen Sie sich nicht, bei persönlichen und studienbedingten Problemen fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es ist ein Zeichen von Souveränität, sich die Unterstützung zu holen, die man braucht, um voranzukommen.

Die Universität bietet folgende Hilfsangebote an:

Die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks	http://www.studentenwerk-goettingen.de/99.html Hilfe bei Studienschwierigkeiten und persönlichen Krisen
Die Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)	http://www.psy-beratung.uni-goettingen.de/welcome.htm Einzelgespräche und Gruppentherapien für Studierende mit Arbeitsstörungen und für Studierende mit depressiven Verstimmungen
Die Studienberatung der Fakultät	http://www.uni-goettingen.de/de/59000.html Beratung zu allen studiumsrelevanten Fragen
Die Zentrale Studienberatung der Universität	http://www.uni-goettingen.de/de/1697.html Gespräche zum Studienwechsel, Workshops für Studierende mit Motivationsproblemen und einer Examensvorbereitungsgruppe

7 Die SUB (Staats- und Universitätsbibliothek)

Die SUB ist eine der fünf größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands und die Zentralbibliothek der Georg-August-Universität. Im Bestand der Bibliothek befinden sich 4 Millionen Bände, 14.000 laufend gehaltene Zeitschriften, 19.000 elektronische Bestände, 8.180 elektronische Zeitschriften, 13.300 Handschriften, ca. 3.100 Inkunabeln (Wiegendrucke), 388 Nachlässe von Wissenschaftlern und 1,5 Millionen Mikroformen.

Anmeldung und Benutzerkonto: Ihr Göttinger Studenausweis ist zugleich Ausweis für die SUB. Die Nutzung der Bibliothek ist für Sie kostenfrei. Ihre Nutzernummer ist

auf der Rückseite des Ausweises sichtbar (z.B. 00071234567). Ihr Passwort erhalten Sie bei der Immatrikulation. Das Ablaufdatum des Bibliotheksausweises und Ihre Adressdaten sehen Sie in Ihrem Benutzerkonto. Für Ihr Benutzerkonto geben Sie bitte die Nummer Ihres Studien- bzw. Bibliotheksausweises und Ihr Passwort, das Sie bei der Immatrikulation bzw. der Anmeldung in der SUB erhalten haben, ein.

Ausleihe: Im Göttinger Universitätskatalog (GUK) finden Sie Standort und Signatur des gewünschten Mediums. Je nach Standort können Sie das Medium entweder selbst aus dem Regal entnehmen oder aus den geschlossenen Magazinen bestellen. Zu jeder Ausleihe bringen Sie bitte Ihren Studien- bzw. Bibliotheksausweis und Ihren Personalausweis mit.

Leihfrist u. Leihfristverlängerung: Die Leihfrist beträgt i.d.R. für Monographien 28 Tage, für gebundene Zeitschriften 7 Tage. Sie haben die Möglichkeit, die Leihfrist über Ihr Benutzerkonto bis zu **viermal zu verlängern**, soweit nicht die Vorbestellung eines anderen Nutzers vorliegt.

Rückgabe: Sie können ausgeliehene Medien an der Leihstelle im Neubau der SUB, an der Servicetheke im Historischen Gebäude oder in einer unserer Bereichsbibliotheken zurückgeben.

Reguläre Öffnungszeiten: 'Neubau SUB'

Mo – Fr 7.00 – 1.00 Uhr

Sa – So 9.00 – 22.00 Uhr

Alle weiteren Öffnungszeiten und Informationen zum Nachlesen auf folgender Homepage:

<http://www.sub.uni-goettingen.de/>

Die SUB für Einsteiger

Die SUB bietet regelmäßig Einführungskurse zur Benutzung des Kataloges der Bibliothek an. Anhand von praktischen Übungen wird erläutert wie man Zugriff zu den gewünschten Büchern erhält, wie man im Göttinger Universitätskatalog recherchiert und wann die Bücher zurückgegeben werden müssen.

Zur Anmeldung zu diesem Schulungsangebot gelangen Sie über folgenden Pfad:

<http://www.sub.uni-goettingen.de/> - Service - Informationen zur Bibliotheksbenutzung - Schulungsangebote - „Die SUB für Einsteiger“

Leihstelle / SUB Neubau

Tel.: (0551) 39-22449

E-Mail: ol@sub.uni-goettingen.de

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 1

37073 Göttingen

Servicetheke / Historisches Gebäude

Tel.: (0551) 39-12397

E-Mail: hg-info@sub.uni-goettingen.de

Historisches Gebäude

Papendiek 14

37073 Göttingen

Zentrale Information / SUB Neubau

Tel.: (0551) 39-5231

E-Mail: zentralinfo@sub.uni-goettingen.de

8 Studentische Initiativen

8.1 Die Fachschaft

Hierbei handelt es sich um Ihre Ansprechpartner bei Fragen rund ums Agrar-Studium. Die Fachschaft vertritt die Interessen der Studierenden in den verschiedenen Gremien und informiert Sie in ihrem Newsletter über Aktuelles! Darüber hinaus organisiert die Fachschaft z.B. die berühmten Lawi-Partys.

<http://www.uni-goettingen.de/de/43310.html>

8.2 Verschiedene Arbeitsgruppen

In den letzten Jahren entwickelten sich durch das Engagement verschiedener Studenten folgende Arbeitsgemeinschaften:

- AG Pferd (Mittwochs: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, L 06)
 - AG Schwein (Montags: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, MZG1940)
 - AG Milchwirtschaft (Mittwochs: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, VG 2.104)
 - AG Ackerbau (Mittwochs: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ZHG 002)
- (Die AG Milchwirtschaft trifft sich im 14-tägigen Wechsel mit der AG Ackerbau)*

Die Idee, die hinter der Entwicklung dieser Arbeitsgruppen steht, ist die Schaffung einer Plattform für Studenten mit beruflichem und privatem Interesse an einem der oben genannten Themen. Es wird die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen regelmäßiger Treffen während des Semesters zu vernetzen und auszutauschen. Neben der eigenständigen Erarbeitung von bestimmten Fragestellungen mit der Möglichkeit des Haltens von Kurzreferaten zu aktuellen Themen, werden regelmäßig Referenten aus der Praxis für Vorträge eingeladen. Zudem werden immer wieder interessante Exkursionen durchgeführt. Wenn Sie Interesse daran haben, sich an einer der AG zu beteiligen, sind Sie herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach zu den oben genannten Treffzeiten, machen Sie sich ein Bild und bringen Sie sich ein!

9 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sämtliche die Agrarfakultät Göttingens betreffende Pressemitteilungen, die in der Tagespresse oder auch in Fachzeitschriften veröffentlicht werden, können Sie unter folgendem Link auf der Homepage finden:

Pressemitteilungen: <http://www.uni-goettingen.de/de/86447.html>

Seit der Vergabe eines Teils der Öffentlichkeits- bzw. Pressearbeit an das Team 'Marketing und Öffentlichkeitsarbeit' (Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen) um Herrn Prof. Spiller, erscheint zweimal jährlich der Newsletter der Fakultät für Agrarwissenschaften. Wenn Sie als Mitglied der Fakultät etwas über den Newsletter kommunizieren möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem zu

veröffentlichenden Artikel an: marketing-agrar@uni-goettingen.de. Der Redaktionsschluss ist jeweils am 01. April und 01. Oktober eines Jahres.

10 Stellenbörse

Unter folgendem Link sind verschiedene aktuelle Job- und Praktikumsausschreibungen aufgeführt, sowie Ausschreibungen zu vergebender Stipendien.

<http://www.uni-goettingen.de/de/96740.html>

Falls Sie nach Ihrem Berufseinstieg Jobs in dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind, zu vergeben haben und geeignetes Personal suchen, Erntehelfer o.ä. sind Sie herzlich dazu aufgefordert, diese Stellen auf die Homepage der Fakultät für Agrarwissenschaften zu stellen.

11 Alumni

Die Georg-August-Universität Göttingen fördert seit dem Jahr 2001 die internationale Vernetzung von Ehemaligen, Absolventen und Studierenden aller Fachrichtungen, Wissenschaftlern, Mitarbeitern sowie Freunden und Förderern der Universität Göttingen. Dieses Netzwerk wird getragen vom gemeinnützigen Verein Alumni Göttingen e.V. Der Verein zählt inzwischen mehr als 3600 Mitglieder und ermöglicht die kontinuierliche und lebendige Teilhabe und das aktive Mitwirken an der Entwicklung der Georgia Augusta.

Alumni Göttingen zugeordnet ist auch die Gesellschaft der Freunde der Landwirtschaftlichen Fakultät (GFL), die bereits im Jahr 1987 gegründet wurde mit dem Zweck der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis, der Pflege des Bewusstseins der Zusammengehörigkeit der ehemaligen und aktiven Angehörigen der agrarwissenschaftlichen Fakultät.

Wenn auch Sie Interesse haben, während oder nach Abschluss Ihres Studiums den Kontakt zu Ihrer Alma Mater zu bewahren, werden Sie Mitglied der GFL. Für weitere Informationen:

<http://www.uni-goettingen.de/de/99111.html>

12 Verbesserungsvorschläge

Wer Ideen, Anregungen, Kritik und Vorschläge zur Verbesserung des Studienführers M.Sc. Agrarwissenschaften hat, den bitten wir um Einreichung dieser bei der Studienberatung Agrarwissenschaften im Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften (Büsgenweg 5, 37077 Göttingen) oder um Zusendung per Email (nwuerri@uni-goettingen.de) oder um Mitteilung per Telefon (+49-551-39-13661).

13 Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Agribusiness (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		
5 WPM à 6 C	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness
2. Semester:	Block A	Block B		Block C	
5 WPM à 6 C	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	Studien- schwerpunkt Agribusiness	M.Agrar.0077 Themenzentriertes Seminar
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Nutzpflanzenwissenschaften (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	M.Agr.0036 Method. Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	M.Agr. 0034 Method. Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Nutztierwissenschaften (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0014 Ernährungs- physiologie	M.Agr.0040 Molekularbiologie & Biotechnologie	Studien- schwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutztier- wissenschaften	M.Agr.0036 Versuchsplanung und Auswertung (Method. Arbeiten)
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0075 Spez. Tierhygiene, Tierseuchen- bekämpfung & Tierhaltung	Studien- schwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studien- schwerpunkt Nutztier- wissenschaften	M.Agr.0068 Quantitativ- genetische Methoden der Tierzucht
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Ressourcenmanagement

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0049 Naturschutz- ökonomie	M.Agr.0052 Ökologie & Naturschutz	Studien- schwerpunkt Ressourcen- management	Studien- schwerpunkt Ressourcen- management	M.Agr.0036 Method. Arbeiten: Versuchsplanung & -auswertung
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0078 Umweltindikatoren & Ökobilanzen	Studien- schwerpunkt Ressourcen- management	Studien- schwerpunkt Ressourcen- management	Studien- schwerpunkt Ressourcen- management	M.Agr.0034 Method. Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	M.Agr.0008 Mikro- & Wohlfahrts- ökonomie	Studien- schwerpunkt WiSoLa	Studien- schwerpunkt WiSoLa	B.vwl.07 Einführung in die Ökonometrie
2. Semester:	Block A	Block B		Block C	Block B
5 WPM à 6 C	M.Agr. 0086 Weltagrarmärkte	Studien- schwerpunkt WiSoLa	Studien- schwerpunkt WiSoLa	Themenzentriertes Seminar M.Agr.0077	Studien- schwerpunkt WiSoLa
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

14 Die Module

Insgesamt müssen zum Bestehen des Masterabschlusses Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

14.1 Studienschwerpunkte und Zuordnung der Module

Es muss einer der fünf Studienschwerpunkte im Umfang von C erfolgreich absolviert werden.

14.1.1 Schwerpunkt Agribusiness

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Module im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0053 Organization of Food Supply Chains SS
- M.Agr.0064 Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten SS
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SS
- M.Agr.0033 Marketing Management in der Ernährungswirtschaft WS

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0003 Agribusiness Zuckerrübe SS
- M.Agr.0025 Kartoffelproduktion SS
- M.Agr.0054 Personalmanagement i. d. Agrar- und Ernährungswirtschaft SS
- M.Agr.0059 Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung WS
- M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft WS
- M.Agr.0062 Prozessmanagement pflanzlicher Produkte WS
- M.Agr.0063 Qualität der Lebensmittelproduktion im Agribusiness WS
- M.Agr.0065 Qualitätsmanagement Futtermittel SS
- M.Agr.0081 Verarbeitung pflanzlicher Produkte SS
- M.Agr.0086 Weltagrarmärkte SS
- M.Tro.0021 Market Integration and Price Transmission I SS
- M.Agr.0092 Steuern und Taxation WS

- M.SIA.E23 Global Agricultural Value Chains and Developing Countries WS
- M.Agr.0091 Ertrags- und Stressphysiologie – experimentelles Versuchswesen SS
- M.SIA:E24 Topics in Rural Development Economics I SS

Block C (Schlüsselkompetenzen): Aus diesem Bereich sind Module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich zu absolvieren, wobei das Modul „M.Agr. 0077 Themenzentriertes Seminar“ verpflichtend zu belegen ist:

- B.vwl.07 Einführung in die Ökonometrie ^(SK) WS
- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten ^(SK) SS
- M.Agr. 0077 Themenzentriertes Seminar ^(SK) WS/SS

14.1.2 Schwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Module im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0005 Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft WS
- M.Agr.0062 Prozessmanagement pflanzlicher Produkte WS
- M.Agr.0023 Interactions between Plants and Phytopathogens WS
- M.Agr.0044 Molekulare Phytopathologie, Diagnostik und Biotechnologie im Pflanzenschutz WS
- M.Agr.0046 Nährstoffdynamik im Kontaktraum Wurzel / Boden WS
- M.Agr.0064 Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten SS

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0001 Acker- und pflanzenbauliche Übungen WS
- M.Agr.0003 Agribusiness Zuckerrübe SS
- M.Agr.0009 Biological control and biodiversity WS
- M.Agr.0010 Biotechnological Applications in Plant Breeding SS
- M.Agr.0017 Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung WS

- M.Agr.0020 Genome Analysis&Application of Markers in Plant Breeding WS
- M.Agr.0025 Kartoffelproduktion SS
- M.Agr.0039 Molecular Techniques in Phytopathology WS
- M.Agr.0041 Molekularbiologische Methoden in der Pflanzenzüchtung WS
- M.Agr.0043 Molekulare Pflanzenernährung WS
- M.Agr.0045 Mycology WS
- M.Cp.0008 Mycotoxin and Fungal Virulence Factors jd. 2. WS
- M.Agr.0050 Nematologie WS
- M.Agr.0055 Pest and Diseases of Tropical Crops SS
- M.Agr.0056 Plant breeding methodology and genetic resources SS
- M.Agr.0057 Plant Virology WS
- M.Agr.0058 Plant–Herbivore Interactions WS
- M.Agr.0072 Seminar Regenerative Energien SS
- M.Agr.0081 Verarbeitung pflanzlicher Produkte SS
- M.Agr.0083 Verfahrenstechnik und Elektronikeinsatz in der Pflanzenproduktion SS
- M.Pferd0018 Weidemanagement SS
- B.Bio118.V Allgemeine Mikrobiologie SS
- M.Agr.0087 Grundlagen Labortechnik und Diagnosemethoden in der Phytomedizin SS
- M.Agr.0091 Ertrags- und Stressphysiologie – experimentelles Versuchswesen SS
- M.Agr.0093 Environmental impact of genetically modified plants SS
- M.Agr. 0094 Grundlagen und Anwendung der Molekularbiologie in der Phytomedizin SS
- M.Cp.0008 Mycotoxins and fungal virulence factors WS
- M.Agr.0099 Projektarbeit WS

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0034 Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar ^(SK) WS
- M.Agr.0035 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und –auswertung ^(SK) WS

14.1.3 Schwerpunkt Nutztierwissenschaften

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Module im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0014 Ernährungsphysiologie WS
- M.Agr.0040 Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften WS
- M.Agr.0075 Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung SS

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0006 Angewandte Methoden der Tierzucht WS (alle 2Jahre im Wechsel mit Statistische Nutztiergenetik)
- M.Agr.0007 Aquakultur II SS
- M.Agr.0013 Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases WS
- M.Agr.0016 Futtermittel WS
- M.Agr.0018 Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I SS
- M.Agr.0019 Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II WS
- M.Agr.0024 International and Tropical Food Microbiology and Hygiene SS
- M.Agr.0027 Kompaktmodul – Das Geflügel WS
- M.Agr.0028 Kompaktmodul – Das Milchrind SS
- M.Agr.0029 Kompaktmodul – Das Schwein SS
- M.Agr.0031 Leistungsphysiologie WS
- M.Agr.0059 Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung WS
- M.Agr.0065 Qualitätsmanagement Futtermittel SS
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SS
- M.Agr.0069 Reproduktionsbiotechnologie SS
- M.Agr.0070 Reproduktionsmanagement SS

- M.Agr.0074 Spezielle Nutztierethologie und Tierschutz SS
- M.Agr.0076 Statistische Nutztiergenetik WS
(alle 2Jahre im Wechsel mit Angewandte Methoden der Tierzucht)
- M.Agr.0080 Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum)
WS
- M.Agr.0082 Verfahren in der Tierhaltung WS
- M.Agr.0085 Wild- und Freizeittierzucht und Krankheiten WS
- M.Agr.0095 Sensorik SS
- M.Pferd 0004 Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes SS

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0036 Versuchsplanung und Auswertung (Methodisches Arbeiten) ^(SK)
WS
- M.Agr.0068 Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht ^(SK) SS

14.1.4 Schwerpunkt Ressourcenmanagement

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Module im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0049 Naturschutzökonomie WS
- M.Agr.0052 Ökologie und Naturschutz WS
- M.Agr.0078 Umweltindikatoren und Ökobilanzen SS

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0009 Biological control and biodiversity WS
- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten
SS
- M.Agr.0022 Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft SS
- M.Agr.0047 Naturschutz, interfakultativ I WS

- M.Agr.0048 Naturschutz, interfakultativ II WS
- M.Agr.0051 Nutztiere und Landschaft WS
- M.Agr.0061 Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft SS
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SS
- M.Agr.0072 Seminar Regenerative Energien SS
- M.Agr.0074 Spezielle Nutztierethologie SS
- M.Agr.0079 Umweltökonomie SS
- M.Agr.0085 Wild- und Freizeittierzucht und Krankheiten WS
- M.Tro.0033 Socioeconomics of Rural Development and Food Security WS
- M.Agr.0088 Hymenoptera-Bestimmungskurs WS
- M.Agr.0089 Ökologisches Seminar SS
- M.Agr. 0090 Ecological Statistics WS
- M.Forst.157 Bodenmikrobiologisches Übung SS
- M.Forst.166 Bodenhydrologische Übung SS
- M.Forst.165 Bodenchemische Übung SS
- M.Forst.164 Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung SS
- M.Forst.685 Ökologische Modellierung SS

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0034 Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit ^(SK) SS
- M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung ^(SK) WS

14.1.5 Schwerpunkt WiSoLa

Block A: Aus diesem Bereich sind die 3 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft WS
- M.Agr.0008 Mikro- und Wohlfahrtsökonomie WS
- M.Agr. 0086 Weltagrarmärkte SS

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten SS
- M.Agr.0033 Marketing Management in der Ernährungswirtschaft WS
- M.Agr.0053 Organization of Food Supply Chains SS
- M.Agr.0079 Umweltökonomie SS
- M.Tro.0013 Evaluation of Rural Development Projects and Policies SS
- M.Tro.0021 Market Integration and Price Transmission I SS
- M.Tro.0023 Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production WS
- M.Tro.0032 Quantitative Research Methods in Rural Development Economics SS
- M.Tro.0033 Socioeconomics of Rural Development and Food Security WS
- M.Agr.0092 Steuern und Taxation WS
- M.SIA.E23 Global Agricultural Value Chains and Developing Countries WS
- M.SIA.E24 Topics in Rural Development Economics I SS
- M.Agr.0096 Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie WS
- M.Agr.0097 Consumer Behavior and Demand Analysis: Theory and Applications SS

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- B.vwl.07 Einführung in die Ökonometrie ^(SK) WS
- M.Agr.0077 Themenzentriertes Seminar ^(SK) WS/SS

Für alle 5 Studienschwerpunkte:

Block D: Aus diesem Bereich sind 5 weitere Module im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

Module können gewählt werden aus dem Lehrangebot eines Schwerpunktes dieses Master-Studienganges, eines anderen Master-Studienganges der Fakultät für Agrarwissenschaften in Göttingen oder einer entsprechenden anderen agrarwissenschaftlichen Fakultät oder aus verwandten Studiengängen.

Freiwillige Zusatzmodule:

Freiwillige Zusatzmodule können sowohl aus allen Bereichen des Masterstudienganges der Agrarwissenschaften als auch aus anderen Fakultäten bzw. Universitäten gewählt werden; dies umfasst auch Schlüsselkompetenzmodule aus ZESS.

14.1.6 Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

14.1.7 Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

14.2 Zu den Modulübersichten

Modulbezeichnung	Modulkoordinator	Modulnr.
Acker- und pflanzenbauliche Übungen	Rauber	M.Agr.0001
Agribusiness Zuckerrübe	Märländer	M.Agr.0003
Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft	Rauber	M.Agr.0005
Angewandte Methoden der Tierzucht	Simianer	M.Agr.0006
Aquakultur II	Hörstgen- Schwark	M.Agr.0007
Basic Laboratory Techniques (3C)	Karlovsy	M.Agr.0087
Biological control and biodiversity	Vidal	M.Agr.0009
Biotechnological Applications in Plant Breeding	Möllers	M.Agr.0010
Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung	Veldkamp	M.Forst 654
Bodenchemische Übung	Dyckmans	M.Forst 655
Bodenhydrologische Übung	Jansen	M.Forst 656
Bodenmikrobiologische Übung	Brumme	M.Forst 657
Consumer Behavior and Demand Analysis I: Theory and Applications	Yu	M.Agr.0097
Ecological Statistics	Tscharntke	M.Agr.0090
Einführung in die Ökonometrie	Nenadic	B.vwl.07
Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten	Spiller	M.Agr.0012
Environmental impact of genetically modified plants	Vidal	M.Agr.0093
Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases	Czerny	M.Agr.0013
Ernährungsphysiologie	Liebert	M.Agr.0014
Ertrags- und Stressphysiologie – experimentelles Versuchswesen	Greef	M.Agr.0091
Evaluation of Rural Development Projects and Policies	Qaim	M.Tro.0013
Futtermittel	Wecke	M.Agr.0016
Genetic Principles of Plant Breeding	Link	M.Agr.0017
Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I	Brenig	M.Agr.0018
Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II	Brenig	M.Agr.0019
Genome analysis and application of markers in	Becker	M.Agr.0020

plant breeding		
Grundlagen Labortechnik und Diagnosemethoden in der Phytomedizin (3C)	Karlovsky	M.Agr.0087
Grundlagen und Anwendung der Molekularbiologie in der Phytomedizin	Karlovsky	M.Agr.0094
Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft	Tscharntke	M.Agr.0022
Hymenoptera-Bestimmungskurs (3C)	Tscharntke	M.Agr.0088
Interactions between Plants and Phytopathogens	Karlovsky	M.Agr.0023
International and Tropical Food Microbiology and Hygiene	Czerny	M.Agr.0024
Kartoffelproduktion	Pawelzik	M.Agr.0025
Kompaktmodul – Das Geflügel	Gerken	M.Agr.0027
Kompaktmodul – Das Milchrind	Simianer	M.Agr.0028
Kompaktmodul – Das Schwein	Van den Weghe	M.Agr.0029
Leistungsphysiologie	Liebert	M.Agr.0031
Market Integration and Price Transmission I	von Cramon-Taubadel	M.Tro.0021
Marketing Management in der Ernährungswirtschaft	Spiller	M.Agr.0033
Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit	Tscharntke	M.Agr.0034
Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar	Rauber	M.Agr.0035
Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und –auswertung	Becker	M.Agr.0036
Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	Qaim	M.Tro.0023
Mikro- und Wohlfahrtsökonomie	Marggraf	M.Agr.0008
Molecular Techniques in Phytopathology	Karlovsky	M.Agr.0039
Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften	Brenig	M.Agr.0040
Molekularbiologische Methoden in der Pflanzenzüchtung	Ecke	M.Agr.0041
Molekulare Pflanzenernährung	Schulze	M.Agr.0043

Molekulare Phytopathologie, Diagnostik und Biotechnologie im Pflanzenschutz	Karlovsy	M.Agr.0044
Mycology	Von Tiedemann	M.Agr.0045
Mycotoxins and fungal virulence factors	Karlovsy	M.Cp.0008
Nährstoffdynamik im Kontaktraum Wurzel / Boden	Steingrobe	M.Agr.0046
Naturschutz interfakultativ I	Tscharntke	M.Agr.0047
Naturschutz interfakultativ II	Tscharntke	M.Agr.0048
Naturschutzökonomie	Marggraf	M.Agr.0049
Nematologie	Vidal	M.Agr.0050
Nutztiere und Landschaft	Gerken	M.Agr.0051
Ökologie und Naturschutz	Tscharntke	M.Agr.0052
Ökologische Modellierung		M.Forst 685
Ökologisches Seminar (3C)	Tscharntke	M.Agr.0089
Organization of Food Supply Chains	Theuvsen	M.Agr.0053
Personalmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Theuvsen	M.Agr.0054
Pests and diseases of tropical crops	Vidal	M.Agr.0055
Plant breeding methodology and genetic resources	Link	M.Agr.0056
Plant herbivore interactions	Vidal	M.Agr.0058
Plant Virology	Varrelmann	M.Agr.0057
Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF)	Van den Weghe	M.Agr.0059
Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	Mußhoff	M.Agr.0060
Projektarbeit	Märländer	M.Agr.0099
Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft	Tscharntke	M.Agr.0061
Prozessmanagement pflanzlicher Produkte	Märländer	M.Agr.0062
Qualität der Lebensmittelproduktion im Agribusiness	Wicke	M.Agr.0063
Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten	Pawelzik	M.Agr.0064
Qualitätsmanagement Futtermittel	Wecke	M.Agr.0065
Qualitätsmanagement tierischer Produkte	Wicke	M.Agr.0066

Quantitativ – genetische Methoden der Tierzucht	Simianer	M.Agr.0068
Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	Qaim	M.Tro.0032
Reproduktionsbiotechnologie	Knorr	M.Agr.0069
Reproduktionsmanagement	Knorr	M.Agr.0070
Seminar Regenerative Energien	Lücke	M.Agr.0072
Sensorik	Mörlein	M.Agr.0095
Socioeconomics of Rural Development and Food Security	Qaim	M.Tro.0033
Spezielle Nutztierethologie	Gerken	M.Agr.0074
Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung	Czerny	M.Agr.0075
Statistische Nutztiergenetik	Simianer	M.Agr.0076
Steuern und Taxation	Mußhoff	M.Agr.0092
Themenzentriertes Seminar	von Cramon-Taubadel	M.Agr.0077
Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie	Liebe	M.Agr.0096
Umweltindikatoren und Ökobilanzen	Gerken	M.Agr.0078
Umweltökonomie	Marggraf	M.Agr.0079
Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum)	Liebert	M.Agr.0080
Verarbeitung pflanzlicher Produkte	Pawelzik	M.Agr.0081
Verfahren in der Tierhaltung	Gauly	M.Agr.0082
Verfahrenstechnik und Elektronikeinsatz in der Pflanzenproduktion	von Hörsten	M.Agr.0083
Weidemanagement	Isselstein	M.Pferd.0018
Weltagrarmärkte	Brümmer	M.Agr.0086
Wild- und Freizeittierzucht und Krankheiten	Gauly	M.Agr.0085

15 Raumverzeichnis- Raumabkürzungen: Agrarwissenschaften

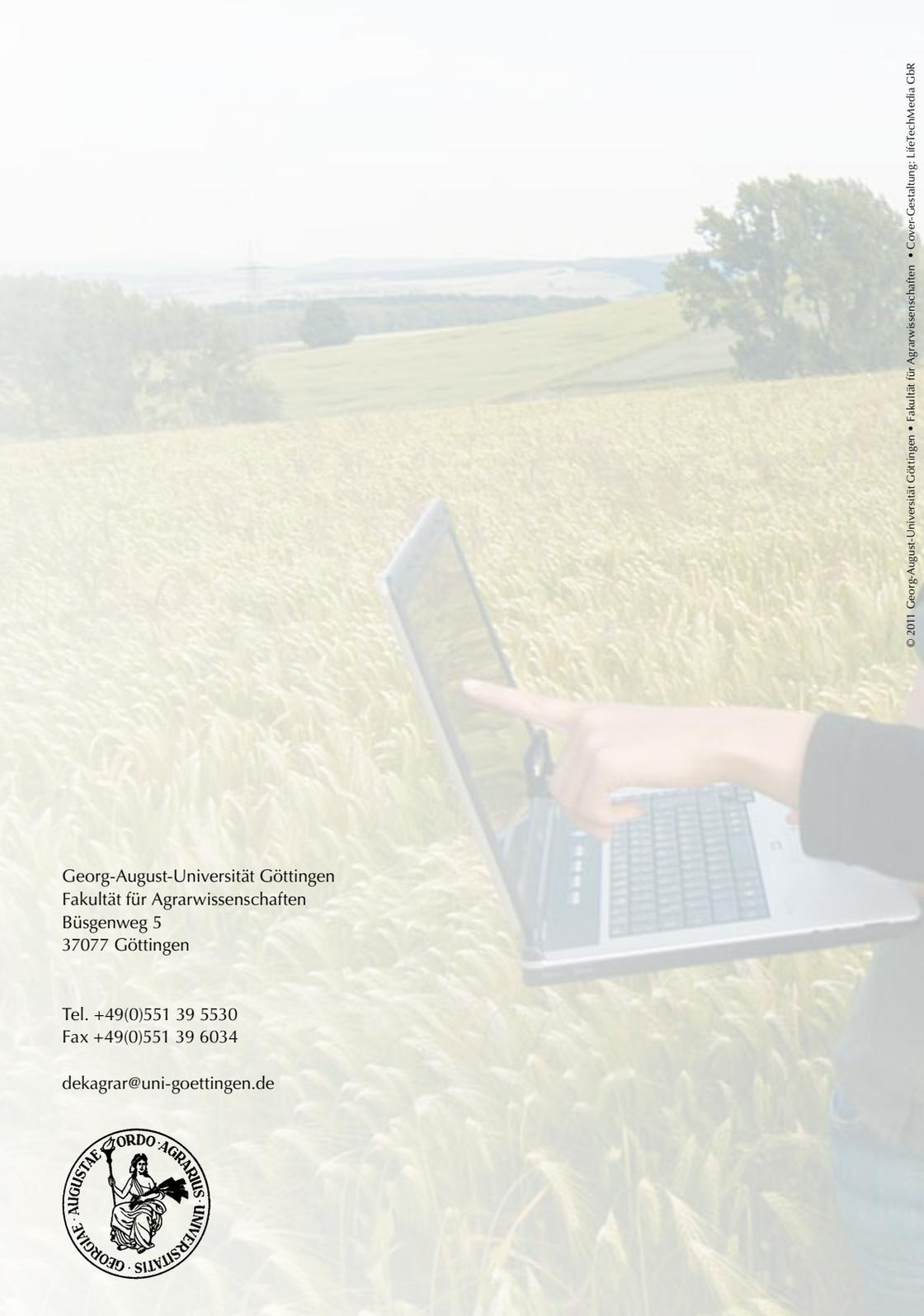
Raum	Bezeichnung	Adresse
ZHG	Zentrales Hörsaalgebäude	Platz der Göttinger Sieben 5
MZG	Mehrzweckgebäude	Platz der Göttinger Sieben 5
VG	Verfügungsgebäude	Platz der Göttinger Sieben 7
AUDI	Auditorium	Weender Landstr. 2
AP 26	Hörsaal	Goßlerstr. 10
Dekanat	Seminar- und Besprechungsraum	Büsgenweg 5
ERZ 181	Hörsaal/ Seminarraum	Waldweg 26
ERZ 209	Seminarraum	IARE, Abt. RURALE ENTWICKLUNG, Waldweg 26
ERZ 406	Seminarraum	DPNW, Abt. Agrarökologie, Waldweg 26
ERZ N18	Hörsaal	Waldweg 26
ERZ 037 - 039	Praktikumsräume	DPNW, Abt. Agrarökologie, Waldweg 26 (Keller)
ERZ HI	Hörsaal	Waldweg 26
ERZ HII	Hörsaal	Waldweg 26
ERZ HIII	Hörsaal	Waldweg 26
F 01	Hörsaal	Fakultät für Forstwissenschaften, Büsgenweg 1
F 02	Hörsaal	Fakultät für Forstwissenschaften, Büsgenweg 2
F 03	Hörsaal	Fakultät für Forstwissenschaften, Büsgenweg 3
FSR 2.1	Seminarraum	Fakultät für Forstwissenschaften, Büsgenweg 2
LRHF	Seminarraum Reinshof	Versuchswirtschaft 712, Reinshof
0.113	Hörsaal	Tierärztliches Institut, Burckhardtweg 2
1.234	Sektionshalle	Tierärztliches Institut, Burckhardtweg 2
0.119	Bibliothek/ Seminarraum	Tierärztliches Institut, Burckhardtweg 2
0.229	Kursraum	Tierärztliches Institut, Burckhardtweg 2
0.208	Kursraum	Tierärztliches Institut, Burckhardtweg 2

L 01	Hörsaal	DPNW, Abt. Graslandwissenschaft, Abt. Pflanzenbau, Abt. Pflanzenzüchtung, von- Siebold- Str. 8
L 02	Kursraum	DPNW, Abt. Graslandwissenschaft, Abt. Pflanzenbau, Abt. Pflanzenzüchtung, von- Siebold- Str. 8
L 03	Seminarraum	Institut für Tierphysiologie und Tierernährung, Kellnerweg 6
L 04	Seminarraum	DPNW, Abt. Graslandwissenschaft, Abt. Pflanzenbau, Abt. Pflanzenzüchtung, von- Siebold- Str. 8
L 05	Hörsaal	Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Albrecht- Thaer- Weg 3
L 06	Übungsraum	Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Albrecht- Thaer- Weg 3
L 07	Seminarraum	DPNW, Abt. Agrarentomologie, Abt. Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Grisebachstr. 6
L 08	Seminarraum	Institut für Tierphysiologie und Tierernährung, Kellnerweg 6
L 10	Seminarraum	DPNW, Abt. Graslandwissenschaft, Abt. Pflanzenbau, Abt. Pflanzenzüchtung, von- Siebold- Str. 8
L 14	Seminarraum	Agrartechnik- Landmaschinenhalle, Gutenbergstr. 33
L 44	Seminarraum	DPNW, Abt. Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Grisebachstr. 6
L 142	Seminarraum (Blauer Salon)	DPNW, Abt. Agrarentomologie, Abt. Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Grisebachstr. 6
L 318	Bibliothek	DPNW, Abt. Tropischer Pflanzenbau, Grisebachstr. 6
MN 06	Hörsaal	Institut für Mikrobiologie, Grisebachstr. 6
MN 08	Hörsaal	Geographisches Institut, Goldschmidt- Str. 5
MN 09	Hörsaal	Geographisches Institut, Goldschmidt- Str. 5

MN 28	Hörsaal	Institut für Anorganische Chemie, Tammanstr. 4
MN 34	Großer Hörsaal	Albrecht- von- Haller- Institut für Pflanzenwissenschaften, Untere Karspüle 2
MN 35	Kleiner Hörsaal	Albrecht- von- Haller- Institut für Pflanzenwissenschaften, Untere Karspüle 2
MN 42	Kurssaal	Albrecht- von- Haller- Institut für Pflanzenwissenschaften, Wilhelm- Weber- Str. 2a
MN 43	Kurssaal	Albrecht- von- Haller- Institut für Pflanzenwissenschaften, Wilhelm- Weber- Str. 2a
OEC	Oeconomicum	Platz der Göttinger Sieben 3
PH 20	Hörsaal	Philosoph. Fak.- Institutsgebäude, Humboldtallee 19/ 21, Trakt 1- 4
SLZ	Seminarraum	Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikation (ZESS), Goßlerstr. 10
TO	Theologicum	Platz der Göttinger Sieben 2

16 Übersicht wichtige Links zum Studiengang Agrarwissenschaften

Alumni	http://www.uni-goettingen.de/de/alumni/99111.html
Erasmus	http://www.uni-goettingen.de/de/108753.html
Fachschaft	http://www.uni-goettingen.de/de/fachschaft-agrarwissenschaften/43310.html
Fakultät für Agrarwissenschaften	http://www.uni-goettingen.de/de/5855.html
FlexNow	http://www.uni-goettingen.de/de/sh/45574.html
FlexNow- Wie gehe ich vor?	http://www.uni-goettingen.de/de/45582.html
Partneruniversitäten Fakultät Agrarwissenschaften	http://www.uni-goettingen.de/de/16251.html
Praktikum	http://www.uni-goettingen.de/de/42580.html
Pressemitteilungen	http://www.uni-goettingen.de/de/86447.html
Prüfungsamt	http://www.uni-goettingen.de/de/48321.html
Prüfungskalender	http://www.fakagrar.uni-goettingen.de/kalender/
Prüfungsordnungen	http://www.uni-goettingen.de/de/42304.html
Stellenbörse	http://www.uni-goettingen.de/de/studium/96740.html
Stud.IP- Hilfe bei der Registrierung	http://docs.studip.de/help/2.1/de/ugoe/Basis.Allgemeines
Stud.IP	https://www.studip.uni-goettingen.de/
Studienberatung	http://www.uni-goettingen.de/de/59000.html
Studienordnungen	http://www.uni-goettingen.de/de/42302.html
Studieren im Ausland	http://www.uni-goettingen.de/de/studium-im-ausland-outgoings/265531.html
SUB	http://www.sub.uni-goettingen.de/
UniVZ	http://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=user&type=0
UniVZ: wie erstelle ich meinen Stundenplan?	http://univz.uni-goettingen.de/qisserver/pub/helpdoc/Stundenplanerstellung.pdf



Georg-August-Universität Göttingen
Fakultät für Agrarwissenschaften
Büsgenweg 5
37077 Göttingen

Tel. +49(0)551 39 5530
Fax +49(0)551 39 6034

dekagr@uni-goettingen.de

